



Lebenshilfe

Kostenlos zum Mitnehmen

Journal

Zeitung der Lebenshilfe NRW
Ausgabe Altenbeken

Ausgabe 2/2011

Kick it like Prinz

Mädchenfußball beim TuS Egge Schwaney

Spätestens seit den beeindruckenden Erfolgen der deutschen Frauenfußballnationalmannschaft wissen alle, dass Frauen genauso gut und gerne Fußball spielen wie ihre männlichen Kollegen. In Schwaney, wo bislang nur den Jungs die Möglichkeit gegeben wurde, dem Ball hinterherzujagen und ihr fußballerisches Können unter Beweis zu stellen, gibt es seit Sommer 2009 eine Mädchenfußballabteilung. Mädchen zwischen elf und 16 Jahren spielen seitdem mit Begeisterung und großem Eifer Fußball.

Das Interesse der Mädchen war und ist riesig. Am ersten offiziellen Training der Mädchenmannschaft nahmen 30 Mädchen teil. In den laufenden Wochen pendelte sich die Teilnehmerzahl auf 20 Spielerinnen ein, mit denen Sarah van der Kamp (Trainerin der U17-Mädchenmannschaft) in die Saison 2010/11 startete. Die erste Spielzeit, in der sich die Mädchenmannschaft mit etablierten und erfahrenen Mannschaften messen kann, verläuft durchaus erfolgreich. Aus sportlicher Sicht konnte zwar nur ein Spiel gewonnen und ein Spiel unent-



Die Mädchen-Fußballmannschaft des TuS Egge Schwaney.

Foto: TuS Egge Schwaney

schieden gespielt werden, trotz alledem blickt die Mannschaft auf einen erfolgreichen Hinrundenverlauf zurück. Die Mannschaft zeigt einen erstaunlichen Teamgeist sowie enorme Leistungs- und Lernbe-

reitschaft. Interessierte Mädchen können sich auf der Homepage des TuS Egge Schwaney (www.tus-schwaney.de) informieren oder Fragen per Mail an folgende Adresse richten: frauenfussball@tus-schwaney.de. Der TuS Egge Schwaney freut sich auf eine ereignisreiche Fußballzeit, in der sicherlich die Frauenfußball-Weltmeisterschaft im eigenen Land den Höhepunkt bildet.

Themen

- **Verrückt nach Frauen-Fußball**
Deutschland im WM-Fieber: Die Frauen-Fußball-WM findet vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 in Deutschland statt.
Lesen Sie mehr auf Seite 2
- **Im Einsatz mit Downsyndrom**
Christian Thiel engagiert sich ehrenamtlich beim THW, Ortsverband Hückeswagen, und ist als Sport-Ass beim Judo und Laufen aktiv. Seite 3
- **Neues aus der Küche**
Mitmachen und Nachkochen: Sommer-Rezept von Ex-WDR2-Sportreporter Manfred „Manni“ Breuckmann auf Seite 3

Lebenshilfe verbindet

Schenkst du mir eine Stunde – schenk ich dir eine Stunde

Haben Sie Zeit und Lust auf besondere, schöne Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen? Machen Sie bei uns mit. Wir suchen freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Was Sie davon haben? Sie können neue Erfahrungen sammeln, Ihr Wissen einbringen, Momente der Gemeinsamkeit erleben – sich für Menschen mit Behinderung engagieren!

Einen Erwachsenen mit Behinderung ins Kino, beim Einkaufen begleiten, mit ihm spazieren oder eine Tasse Kaffee trinken, kochen – vieles ist möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. In einem persönlichen Gespräch können wir es ggf. klären. Ehrenamtskoordinatorin Christiane Meier, Telefon: (0 52 55) 9 32 70.

IHR KONTAKT VOR ORT

Adolf Reinen
Telefon: (0 52 55) 9 32 70
E-Mail: reinen.adolf@lebenshilfe-nrw.de

Impressum Seite 1

- **Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen gGmbH, Abstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 52 55) 9 32 70, mei@lebenshilfe-nrw.de
- **Redaktion:** Adolf Reinen
- **Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
- **Teilaufgabe:** 5 000 Exemplare

Osterbräuche aus aller Welt

In deutschsprachigen Ländern und den Niederlanden suchen die Kinder bunt bemalte versteckte Eier und Süßigkeiten, die von einem „Osterhasen“ versteckt wurden. Es gibt auch den Brauch, Zweige in Vasen oder auf Bäumen im Garten mit bunt bemalten Ostereiern zu schmücken. Als Ostergebäck gibt es einen Kuchen in Hasen- oder Lammform.



Osterbräuche unterscheiden sich von Land zu Land.

In katholischen Gemeinden werden die Kirchenglocken zwischen Karfreitag und der Ostersnacht nicht geläutet. In einigen Gemeinden, vorwiegend im süddeutschen Raum, aber auch in Luxemburg, ziehen stattdessen Kinder und Jugendliche mit speziellen Ratschen oder Klappern durch das Dorf, um zu den Gottesdiensten und zum Angelusgebet zu rufen.

In Frankreich findet die Suche nach den versteckten Süßigkeiten

erst am Ostermontag statt.

In Polen werden am Karsamstag Speisen für das Frühstück am Ostersonntag gesegnet. Am Ostermontag besprengt man sich gegenseitig mit Wasser.

In Griechenland, Russland, Serbien und Schweden werden hart gekochte Eier rot bemalt als Symbol für das neue Leben, das durch das Opfer Christi erworben wurde. In Russland ist es außerdem üblich, ne-

ben Ostereiern traditionelle Osterspeisen am Karsamstag weihen zu lassen. In Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Rumänien wird am Ostermontag ein Brauch ausgeübt, bei dem die Männer Frauen mit Wasser, in Ungarn mit Parfüm, besprengen und mit einer Art handgemachten Rute, die mit bunten Bändern geschmückt ist, „symbolisch“ (d. h. ohne wehzutun) zu schlagen. Der Überlieferung nach soll dies die Gesundheit und Schönheit der betroffenen Frauen im kommenden Jahr erhalten. Im Gegenzug schenkt die Frau dem Mann ein bunt bemaltes Ei.

In Finnland schlagen Freunde und Bekannte einander leicht mit einer Birkenrute, um an die Palmzweige, mit denen Jesus in Jerusalem emp-

fangen wurde, zu erinnern. Am Ostersonntag ziehen Kinder mit Trommeln und Tröten durch die Straßen zur Beendigung der Trauerzeit. In Finnland ist Ostern auch das Fest der Kerzen.

In Mexiko feiert man für etwa zwei Wochen eine Art Volksfest mit Musik und Tanz. Die Straßen sind mit Girlanden geschmückt. Am Karfreitag ist es ruhig und es finden Prozessionen statt.

In Schweden wird Ostern mit Feuerwerk und Lärm gefeiert. Die „Osterhexen“ werden symbolisch am Osterfeuer verjagt. Am Gründonnerstag verkleiden sich die schwedischen Kinder als „Osterweiber“. Sie laufen mit langen Röcken und Kopftüchern durch die Straßen und betteln an den Türen um Süßigkeiten, als „Bezahlung“ überreichen sie selbst gemalte Osterbilder.

In England lässt man die bunten Eier an abschüssigen Straßen etc. hinunterrollen, bis die Schale ganz kaputt ist.

Anzeigen



Herzlich Willkommen
Haus Hammerstein

Romantische Halbinsel an der Wuppertalsperre
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

- im Hotel • im Café/ Bistro mit Seeblick • auf der Sonnenterrasse
- im Wellnessbereich

www.haus-hammerstein.de

Haus Hammerstein • Tel.: 021 92 / 91 61 81
Hammerstein 1 • 42499 Hückeswagen

Eine soziale Einrichtung der
Lebenshilfe
Nordrhein-Westfalen

Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:

Kontakt:
Adolf Reinen
Telefon: (0 52 55) 9 32 70